

21. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

ANTWORT – FAX
(040) 30 70 6 – 275

Termine

Freitag, 12. November 2021

09.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend, 13. November 2021

09.30 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort

Helmut Schmidt Auditorium der Bucerius Law School und online

Partner der Hamburger Tage:



Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Anmeldung und Information

Bucerius Law School

Institut für Stiftungsrecht und das
Recht der Non-Profit-Organisationen

Frau Julia Theele

Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg

E-Mail: julia.theele@law-school.de, Tel: (040) 30 70 6 – 270

www.hamburger-tage.net

Veranstaltungshinweis: Anmeldungen sind verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie mit der Bestätigung eine Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 2. November 2021 ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Die Teilnahmeberechtigung kann jedoch jederzeit auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fotos: Thies Ibold, www.ibold.com

Tagungspreis Präsenzveranstaltung:

760 € / 620 € für Mitglieder des Dritten Sektors

Tagungspreis virtuelle Teilnahme:

660 € / 520 € für Mitglieder des Dritten Sektors.

Bei einer Anmeldung bis zum 18. Oktober 2021 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 20 %.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter <http://buceri.us/HHT>. Alternativ können Sie sich auch mit diesem Formular per Fax, E-Mail oder Post anmelden.

- Ich melde mich verbindlich für eine Teilnahme vor Ort an der Bucerius Law School an.
- Ich melde mich verbindlich für eine virtuelle Teilnahme an. Die erforderlichen Zugangsdaten erhalte ich rechtzeitig vor der Veranstaltung.
- Ich bin Mitglied des Dritten Sektors.
 - Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
 - Deutscher Kulturrat
 - Bundesverband Deutscher Stiftungen
 - Deutscher Olympischer Sportbund
 - Deutscher Naturschutzring
 - Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
 - VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen
- Ich nehme an dem Abendessen (inkl. Getränke) zum Preis von 75 € inkl. USt. pro Person teil.
- Ich benötige eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO.
- Ich bin mit der Aufnahme meiner Daten in die Teilnehmerliste einverstanden.
- Ich bin mit der Aufnahme meiner Daten in die Teilnehmerliste nicht einverstanden.

Name/Vorname

Institution/Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

DIE JAHRESTAGUNG DES DRITTEN SEKTORS (HYBRID: ON- UND OFFLINE) DIE GROSSEN REFORMEN IM STIFTUNGS-, UMSATZSTEUER- UND GEMEINNÜTZIGKEITSRECHT



21. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen
Bucerius Law School, Hamburg
12./13. November 2021

Beirat des Instituts:

Prof. Dr. Michael Droege, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität Tübingen;
Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Institut für Steuerrecht, Universität Bonn;
Prof. Dr. Dominique Jakob, Zentrum für Stiftungsrecht, Universität Zürich;
Prof. Dr. Susanne Kalss, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien;
Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft, Universität Magdeburg;
Prof. Dr. Peter Rawert, LL.M. (Exeter), Notar, Hamburg;
Dr. Andreas Richter, LL.M. (Yale), P + P Pöllath + Partners, Berlin;
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Lehrstuhl für Unternehmensrecht, Bucerius Law School, Hamburg;
Ehrenmitglied:
Rolf Hunck, Harold A. und Ingeborg L. Hartog-Stiftung, Hamburg.

www.hamburger-tage.net

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Birgit Weitemeyer, Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen

THEMENSCHWERPUNKTE

Hamburger Rede 2021: Herausforderungen für die Zivilgesellschaft und wie NPOs damit umgehen
Die Haftung der Stiftungsorgane nach neuem Recht (Pflichtenkreis, Business Judgement Rule, Darlegungs- und Beweislast)
Verwaltung und Verbrauch von Stiftungsvermögen nach neuem Recht
Grundlagenänderungen nach der Reform (Zweckänderungen, Sitz, Organe, Umwandlungsstiftungsrecht durch Zu- und Zusammenlegung, Umwandlung in Verbrauchsstiftung)
Zur Funktionalität von Familienstiftungen
Die „Wesentlichkeitskaskade“ von Verbandzweck, einfachem Satzungsrecht und Nebenordnungen
Aktuelle Rechtsprechung des BFH zum Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht
Die hybride Stiftung mit privatnützigen und gemeinnützigen Zwecken (Drittelregelung, Nießbrauch, Erbschaft- und Schenkungsteuer)
Umsatzsteuerreform 2019 und 2020
Aktuelles aus Gesetzgebung und Finanzverwaltung (Jahressteuergesetz 2020, Anwendungserlass zur AO, Umsatzsteuer)

REFERENTEN UND DISKUTANTEN

Markus Exner, Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden; *Dr. Martin Feick*, Schilling, Zutt & Anshütz, Mannheim; *Prof. Dr. Hans Fleisch*, Universität Hildesheim, Flick Gocke Schaumburg, Berlin; *Prof. Dr. Michael Göring*, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg; *Prof. Dr. Rainer Hüttemann*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn; *Dr. Christian Kirchhain*, Flick Gocke Schaumburg, Bonn; *Maximilian Kremer*, TUM School of Management/Technische Universität München; *Prof. Dr. Thomas Küffner*, KMLZ Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, München; *Dr. Egmont Kulosa*, Richter am Bundesfinanzhof, München; *Prof. Dr. Lars Leuschner*, Universität Osnabrück; *Dr. Dirk Schauer*, CMS Hasche Sigle, Stuttgart; *Dr. Philipp Scholz*, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; *Prof. Dr. Ulrich Segna*, EBS Law School, Wiesbaden; *Dr. Jasper Stallmann*, CMS Hasche Sigle, Hamburg; *Prof. Dr. Annette Zimmer*, Universität Münster

21. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

12./13. November 2021
Bucerius Law School, Hamburg

Aufgrund der weiter anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie findet die Veranstaltung als kombinierte Präsenz- und Online-Veranstaltung statt.

Sie möchten vor Ort in Hamburg dabei sein? Dort steht Ihnen eine begrenzte Anzahl an Plätzen nach dem Prinzip „first come, first served“ zur Verfügung. Selbstverständlich werden dabei die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Tagungspreis: 760 € / 620 € für Mitglieder des Dritten Sektors.

Sie möchten/können die Veranstaltung nicht persönlich besuchen? Dann verfolgen Sie diese gerne virtuell von zu Hause oder aus dem Büro heraus und stellen Ihre Fragen per Live-Chat. Tagungspreis: 660 € / 520 € für Mitglieder des Dritten Sektors.

Bei einer Anmeldung bis zum 18. Oktober 2021 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 20 %. Die Tagung ist nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

Eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO kann für die steuerrechtlichen Teilveranstaltungen erteilt werden.

Die Veranstaltung wird vor Ort in Bild und Ton dokumentiert. Die Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwertung der Aufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen.

1. TAG: FREITAG, DEN 12.11.2021

- 08.30 – 09.00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**
09.00 – 09.15 Uhr **Eröffnung der Hamburger Tage des Stiftungs- und Non-Profit-Rechts**
Prof. Dr. Birgit Weitemeyer
Grußwort
Prof. Dr. Michael Göring, Vorsitzender des Vorstands, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg
- 09.15 – 10.00 Uhr **Hamburger Rede 2021: Herausforderungen für die Zivilgesellschaft und wie NPOs damit umgehen**
Prof. Dr. Annette Zimmer, Universität Münster, Seniorprofessorin, Deutsche und Europäische Sozialpolitik und Vergleichende Politikwissenschaft, Institut für Politikwissenschaft, Münster

I. Themenblock – Das Gesetz zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts

- Diskussionsleitung: *Prof. Dr. Birgit Weitemeyer*
- 10.00 – 10.45 Uhr **Die Haftung der Stiftungsorgane nach neuem Recht (Pflichtenkreis, Business Judgement Rule, Darlehens- und Beweislast)**
Dr. Philipp Scholz, LL.M. (Harvard), Wissenschaftlicher Referent, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg
- 10.45 – 11.15 Uhr **Diskussion**
- 11.15 – 11.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 – 12.30 Uhr **Verwaltung und Verbrauch von Stiftungsvermögen nach neuem Recht**
Dr. Martin Feick, Rechtsanwalt, Partner, Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim
- 12.30 – 13.00 Uhr **Diskussion**
Maximilian Kremer, M.Sc., wissenschaftlicher Assistent, TUM School of Management/Technische Universität München (TUM), Lehrstuhl für Entrepreneurial Finance
- 13.00 - 14.00 Uhr **Mittagsimbiss (mit Gelegenheit zur Führung durch die Bucerius Law School)**
- 14.00 – 14.45 Uhr **Grundlagenänderungen nach der Reform (Zweckänderungen, Sitz, Organe, Umwandlungsstiftungsrecht durch Zu- und Zusammenlegung, Umwandlung in Verbrauchsstiftung)**
Dr. Dirk Schauer, Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Erbrecht, CMS Hasche Sigle, Stuttgart
- 14.45 – 15.15 Uhr **Diskussion**
- 15.15 – 15.50 Uhr **Zur Funktionalität von Familienstiftungen**
Dr. Jasper Stallmann, Rechtsanwalt, Counsel, CMS Hasche Sigle, Hamburg
- 15.50 – 16.20 Uhr **Diskussion**
- 16.20 – 16.50 Uhr **Kaffeepause**

II. Themenblock – Vereinsrecht

- Diskussionsleitung: *Prof. Dr. Ulrich Segna*, EBS Law School, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Recht der Non-Profit-Organisationen, Wiesbaden
- 16.50 – 17.30 Uhr **Die „Wesentlichkeitskaskade“ von Verbandszweck, einfachem Satzungsrecht und Nebenordnungen**
Prof. Dr. Lars Leuschner, Universität Osnabrück, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht
- 17.30 – 18.00 Uhr **Diskussion**
- ab 19.30 Uhr **Empfang und gemeinsames Abendessen im VLET Kitchen & Bar**
Verleihung des W. Rainer Walz Preises 2020

2. TAG: SONNABEND, DEN 13.11.2021

- 09.00 – 9.30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- III. Themenblock – Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht
- Diskussionsleitung: *Prof. Dr. Rainer Hüttemann*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Steuerrecht
- 09.30 – 10.00 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung des BFH zum Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht**
Dr. Egmont Kulosa, Richter am Bundesfinanzhof, München
- 10.00 – 10.30 Uhr **Diskussion**
- 10.30 – 11.00 Uhr **Die hybride Stiftung mit privatnützigen und gemeinnützigen Zwecken (Drittelregelung, Nießbrauch, Erbschaft- und Schenkungsteuer)**
Prof. Dr. Hans Fleisch, Rechtsanwalt, Of Counsel, Universität Hildesheim, Flick Gocke Schaumburg, Berlin
- 11.00 – 11.30 Uhr **Diskussion**
- 11.30 – 12.00 Uhr **Kaffeepause mit Imbiss**
- 12.00 – 12.30 Uhr **Umsatzsteuerreform 2019 und 2020**
Prof. Dr. Thomas Küffner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Partner, KMLZ Partnerschaftsgesellschaft mbH, München
- 12.30 – 13.30 Uhr **Aktuelles aus Gesetzgebung und Finanzverwaltung (Jahressteuergesetz 2020, Anwendungserlass zur AO, Umsatzsteuer)**
Dr. Christian Kirhhain, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Bonn
Markus Exner, Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden
- 13.30 – 14.00 Uhr **Diskussion**
- 14.00 Uhr **Verabschiedung und Imbiss**

21. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

Teilnehmer – Sie treffen:

Vorstände, Geschäftsführer und Kuratoriumsmitglieder aus dem gesamten Non-Profit-Sektor (u.a. die Abteilungen Vermögensverwaltung, Finanzen und Rechnungswesen, Steuern/Recht); Vertreter der Banken und Sparkassen; Steuerberater; Wirtschaftsprüfer; Rechtsanwälte; Notare.

Beirat der Hamburger Tage:

Kirsten Hommelhoff, Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V., Berlin;
Dr. Max Mälzer, Deutscher Spendenrat e.V., Berlin;
Dr. Holger Niese, Deutscher Olympischer Sportbund, Frankfurt/M.;
Erich Steinsdörfer, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen;
Dr. Gerhard Timm, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V., Berlin;
Jan Wenzel, VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen, Berlin;
Burkhard Wilke, Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Berlin;
Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat, Berlin.

Stimmen der Teilnehmer 2020:

„Vielen Dank für die wieder ausgesprochen professionelle Veranstaltung!“
„Erwartungen wurden voll erfüllt, alle Themen sind für mich relevant und wurden gut abgedeckt.“
„Eine sehr gelungene und kurzweilige Veranstaltung trotz der neuen Form, die Technik hat hervorragend funktioniert.“
„Alles super, auch die Corona-Lage gut gemanagt!!“
„Die digitale Durchführung war äußerst gelungen und vorbildlich. Trotz Distanz kam zu keinem Zeitpunkt das Gefühl auf, etwas Vor-Ort zu verpassen bzw. keine Gelegenheit zum Austausch zu haben.“
„Herzlichen Dank für diese Veranstaltung in schwieriger Zeit.“

